L00819 Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 15. 7. 1898

Dr. Arthur Schnitzler, Wien IX. Frankgaffe 1.

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Steindorf am Ossiacher-See Kärnthen.

Graz 15/7 98

Mein lieber Richard, Sontag den 17. verlaffe ich Graz, komme auf mancherlei Art am 21. nach Bad Gastein, Villa Wassing, zu meiner Mama, wo ich bis 23. bleibe und ein Wort von Ihnen erwarte. Radle dann nach Salzburg, bin spätestens Dinstag 26. dort und bleibe bis 28; radle dan (in Gesellschaft) nach Tegernsee. Hugo hat Ihnen geschrieben – werden wir uns also am 9. August circa irgendwo treffen, um ^ba ut 10 Tage mindestens zusamen zu bleiben? Machen Sie's doch möglich. Können Sie zwischen 23 u 26. d. nach Salzburg kommen? – Arbeiten Sie was? Grüßen Sie Paula und Mirjam.

15 Herzlichst Ihr Arthur

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 679 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)

Versand: 1) Stempel: »Graz, 15/7 98, 7.A«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher See, 16[7 98]«.

 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891−1931. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 123.